

Altenburg den 15^{ten} Juni 1836.

98 131

Liebeswürdigem Herrn Pastor!

Ihre Botschaft bin ich mit dem Aushlode, und unermüdetlich
mit Magdalenen zu wiederholten Malen, erspülte ich über 2 Stunden
genausam bin, um die Augenblicke nehmten unierm künftigen Leben
genügsamer zu werden, und sie ferner zu bringen. Nun ist sie
finner mit mir augenblicklich, so wie mich dem künftigen unierm
Geistern Julein mit mir mit dem Aushlode zu wiederholten
Malen ist. Höchstens unierm Aushlode in Magdalenen be-
kann ich von unierm unermittelten Leben und Gesinnung
niem Brief, erwiebe nur mich um die ferner unierm Geister
Gefühl fang. ich ferner sie ich willig und gerne annehmen,
da ich weiß daß er nie gutem Mee ist, und sie unierm
3 kleinen Großkindern gewiß ein liebvolles Mutter
sein wird. Da ferner sie dem unierm dem so ferner ferner
soll beding unierm, daß unierm Bilde dem Kindern
am 24^{ten} ferner zugewandt von dem Zwölften ihr ferner
-wird pflegen, und ich dem dem die ferner ferner
wollt unierm wird. Ich werde sie und ferner ferner
pflichten unierm ferner nie, ferner ferner mit mir
und dem Mierm ferner zu ferner und von dem ferner
unierm Geister zu sein! Wenn dies möglich ist, wird er
mit ferner lieb sein, oder können sie nicht können, dem
bilde ich sie, von dem ferner ferner unierm und dem Mierm
besonders, mit wasserwollenen Güt und Leben zu werden,
und so dem im Geister bei mir zu sein.

Ehre Ihnen diese beiden sehr Gemessenen und ihnen Familien sehr
in die sorglichsten Geistes Ihnen Antrags zu überbringen.
Am 20. April u. d. war ich zum Aufbruch bei Ihnen, und der
möglichst sein kann in Ihnen Landreise. Am 12. März mischte ich
auch Magdeburg ab. Mit mir neuzulassen die Meinung nur sich
Ihnen und Ihnen zuerklären sowie Gemessenen besetzt,
und ich nicht nur anzufragen zu sein, dass ich sehr mit der
überzeugungsunterstützten Zustimmung bin und bleibe

Ihr
unveränderlich ergebener
Diener
Joseph Lützner

3 Laßmannslyubow
dem Herrn Christmeyer in Piltens
Grafsch. Doctor v. Morgenstern

in
No. Loysat.

62

